

Wie interpretiere ich eine Erzählung oder Kurzgeschichte?

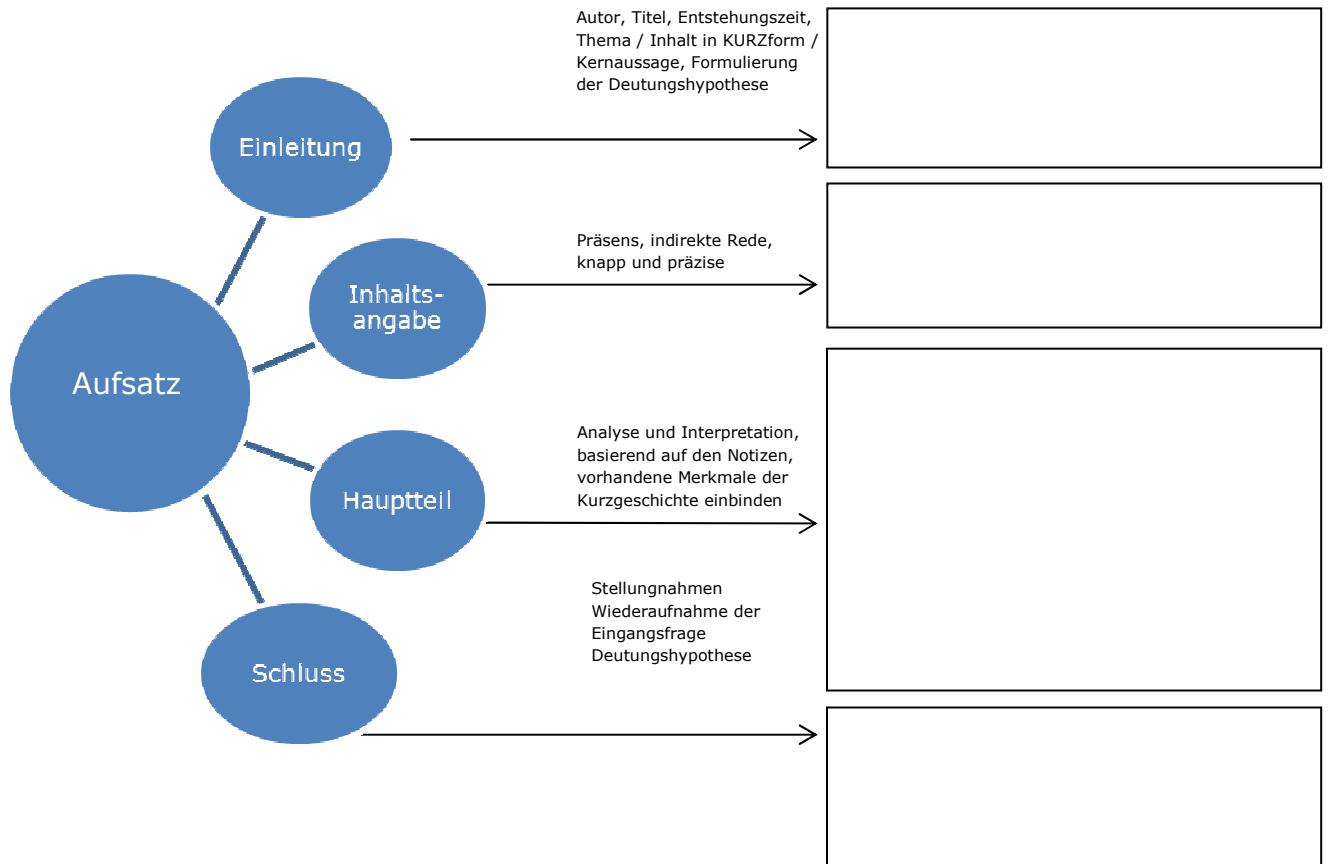
1. Lesen und Wichtiges markieren und Text gliedern: nach Personen, Tätigkeiten, zeitlicher Abfolge, Schauplätzen, Themen
2. Vorverständnis formulieren:
Notieren, was dir zum Text einfällt, was wichtig ist und ob etwas unverständlich bleibt.
3. Analyse des Textes:

Notizen zu <i>Personen, Tätigkeiten, zeitlicher Abfolge, Schauplätzen, Themen</i>	
Erzählperspektive? <i>Funktion? Wechsel?</i>	
Sprache des Textes <i>Umgangs- oder Hochsprache?</i> <i>Jugendsprache? Wechsel?</i> <i>Gefühlslage in der Sprachform erkennbar?</i> <i>Ist ein Zusammenhang von Sprache und Inhalt erkennbar?</i>	
Werden Redensarten / formelhafte Aussagen etc. gebraucht?	
Bilder / Metaphern? <i>Funktion?</i>	
Satzformen, Haupt- und Nebensätze? <i>Para- oder Hypotaxe?</i>	
Grammatikalische Besonderheiten? <i>Konjunktiv, Häufung oder Fehlen bestimmter Wortarten?</i>	
Figuren <i>Merkmale / Charakteristik Lebenssituation</i>	
Beziehung der Figuren <i>Kommunikation, Verhältnis</i>	
Leerstellen? Bedeutung?	
Bedeutung der Überschrift?	

Textintention und Wirkung auf den Leser?	
Passen Deutungen und Analyseergebnisse zusammen? (=Kohärenz)	
Entstehungszeit des Textes einbeziehen und biographische Informationen.	

4. Notizen zum Aufbau.
5. Verfassen des Aufsatzes.

Notizen zum Aufbau des Aufsatzes:



WICHTIG:

- Keine nacherzählende Umschreibung des Textes!
- Immer belegen, wenn man deutet
- Keine freien Assoziationen.
- Zum Schluss immer noch einmal sorgfältiges Korrigieren des Aufsatzes.